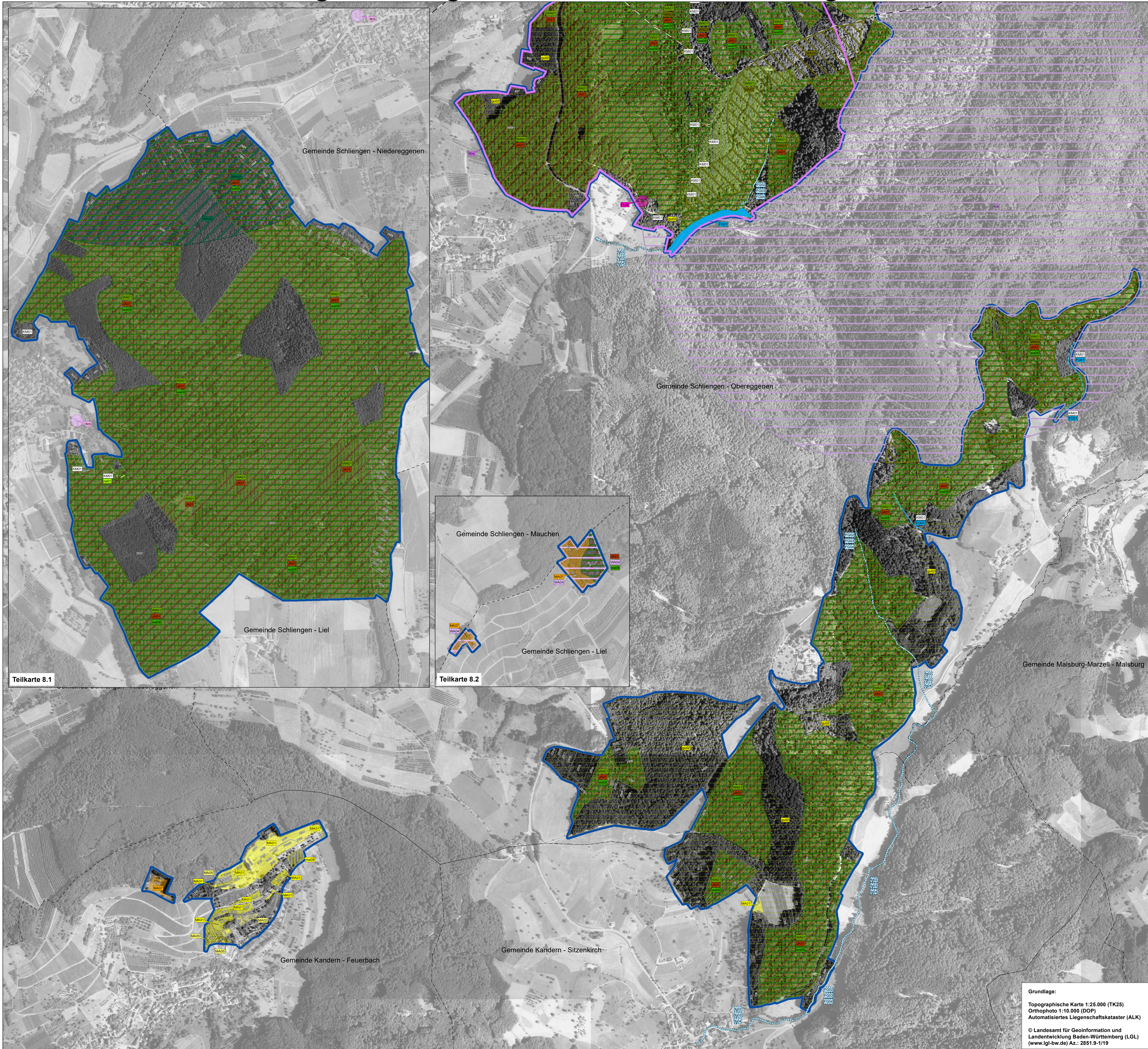


# Natura 2000 MaP "Markgräfler Hügelland mit Schwarzwaldhängen"



### Legende

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen		Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Arten
<b>Erklärung des Kürzels</b> Die Kürzel weisen Kombinationen aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen, Erhaltungsmaßnahmen und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.			
<b>Maßnahmen an Fließgewässern</b>			
FD01	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern. Von allen hochstammigen geeignete Baumstrüfen: Einzelstammweise Entnahme unter Wahrung ihrer Struktur und Artenschutzfunktion. Von Stockholz geeignete Gehölzstrüfen können weiterhin regelmäßig auf den Stock gereift werden.	91E0, 1092*, 1308, 1321, 1323, 1324	1092, 1093*
FD02	Abstimmung und fachliche Begleitung bei baulichen Maßnahmen an den Fließgewässern mit Krebsvorkommen.		1092, 1093*
FD03	Ausschluss des Eintrags der Krebspest in die Gewässer		1092, 1093*
FD04	Monitoring der Flusskrebsbestände (inkl. der invasiven Arten)		1092, 1093*
<b>Maßnahmen im Offenland</b>			
MA01	Mahd mit Abräumen auf bestehenden Mageren Flachland-Mähwiesen	6510	
MA02	Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen, 2017 festgestellter Verlustgrund: Beweidung	6510	
MA03	Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen durch Extensivierung, 2017 festgestellter Verlustgrund: Intensivierung	6510	
MA04	Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen, Beseitigung von Gehölzaufläusen	6510	
MA05	Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen, 2017 festgestellter Verlustgrund: Sonstiger bzw. nicht bekannter Verlustgrund	6510	
MA07	Sommermahd und Bekämpfung von Gehölzaufläusen und Neophyten	6210, *6210*	1308, 1321, 1323, 1324
GU01	Offenhaltung und Pflege von Kleinstgewässern		1193
RO01	Erhaltung von Tragegehölzen und der Trägerbaumnachhaltigkeit von Rogers Goldhaarmos. Die Erhaltung der Trägerbaumnachhaltigkeit sollte im gesamten FFH-Gebiet erfolgen. Einprozentig ist lediglich der Bereich mit den zwei akt. nachgewiesenen Vorkommen.		1387
FL01	Erhaltung des Wochenstubenquartiers der Wimperfedermaus		1321
<b>Maßnahmen im Wald</b>			
WA01	Naturnahe Waldbewirtschaftung fortführen	9110, 9130, *9190, *91E0	*1078, 1083, 1193, 1308, 1321, 1323, 1324, 1381, 1386
JA01	Bejagungsschwerpunkte bilden	9110, 9130, *9190	1083
MD01	Beseitigung von Abzäunungen	3260, 6430, *8190, 8210, *9190, *91E0	
FS01	Besucherlenkung im Bereich der Felsen	8220, 8310	
<b>Artenschutzmaßnahmen im Wald</b>			
FL02	Erhaltung und Sicherung der Fledermaus-Winterquartiere		1308, 1321, 1323, 1324
WA02	Erhaltung von Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss als Jagdhabitat der Fledermausarten. Erhaltung des aktuellen Anteils im gesamten FFH-Gebiet in räumlich-zentraler Dynamik. Einprozentig sind lediglich die aktuell vorkommenden Bereiche im Umfeld von akt. Wochenstubenquartieren der Bechsteinfledermaus.		1308, 1321, 1323, 1324
WA03	Vorübergehender Nutzungsverzicht im Umfeld der Mopsfledermaus-Wochenstuben. Dargestellt ist der Suchraum für Waldrefugien auf 5 ha Fläche im Umkreis von 1.000 m um das Quartierzentrum.		1308, 1321, 1323, 1324
WA04	Vorübergehender Nutzungsverzicht im Umfeld von Bechsteinfledermaus - Wochenstuben. Dargestellt ist der Suchraum für Waldrefugien auf 10 ha Fläche im Umkreis von 800 m um das Quartierzentrum.		1308, 1321, 1323, 1324
DU01	Veränderungen der Standortverhältnisse an Wuchsorten des Europäischen Dünflans vermeiden		1421
<b>Zur Zeit keine Maßnahme</b>			
KM01	Keine Maßnahme, Entwicklung beobachten	3260, 6430, 8190, 8210, 8220, 8310, *91E0	1092, 1093, 1308, 1321, 1323, 1324
<b>Erhaltungsmaßnahmen ohne Kartendarstellung</b> Erhaltung der Maßnahmen siehe Teil 3 des MaP			
FL03	Lokalisieren der Quartiere, Jaggsgebiete und Funktionsbeziehungen von Kolonien der Bechsteinfledermaus		1323
GO01	Pflege und Nachpflanzung von Obstbäumen	1083, 1323, 1324, 1387	
GO02	Erhaltung von Linienhaften Gehölzstrukturen	1308, 1321, 123, 1324	
CA01	Abschnittswieses Mähen oder Mähen von Wakraußen- und Innenrändern	*1078	

### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Erklärung des Kürzels		Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Arten
Die Kürzel weisen Kombinationen aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen, Entwicklungsmaßnahmen und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.			
<b>Maßnahmen an Fließgewässern</b>			
fg05	Verbesserung der Lebensraumfunktion für den Steinkrebs	3260	1093
fg06	Naturnahe Umgestaltung von Fließgewässerschnitten	3260	
<b>Maßnahmen im Offenland</b>			
ma08	Mahd mit Abräumen zur Entwicklung des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiese aus Fetwiesen	6510	
<b>Maßnahmen im Wald</b>			
ne01	Neophytenbekämpfung	3260, 6430, *91E0, 8210	
wa07	Förderung seltener Baumarten, Ebene bis Sonderstandorten fördern	6210, 9110, 9190	
wa08	Förderung seltener Baumarten, Weißtanne. Weißtanne in der Buchenwaldstandorten durch Erweiterung des Standraums frühzeitig fördern	6210, 9110, 9190	1386
wa09	Standortstheische Baumartensammensetzung fördern	3260, 8210, 8220, *91E0	
fd04	Vorübergehender Nutzungsverzicht bei Reproduktionsverzicht der Bechsteinfledermaus. Dargestellt ist der Suchraum für 10 ha Maßnahmenfläche mit hoher Habitatqualität im Umkreis von 1.500 m um das Quartierzentrum.		1308, 1321, 1323, 1324
<b>Maßnahmen in Wald und Offenland</b>			
gu02	Neuarmerung von Lichtgewässern für die Gebäudefauna		1193
<b>Maßnahmen außerhalb des Schutzgebietes</b>			
<b>Maßnahmen für die Fledermausarten außerhalb des FFH-Gebietes</b>			
FD05	Erhaltung der Gebäudequartiere des Großen Mausohrs		1308, 1321, 1323, 1324
FD06	Erhaltung der Quartiere im Umfeld des Quartierzentrums der Mopsfledermaus		1308, 1321, 1323, 1324
<b>Maßnahmen für die Krebsarten außerhalb des FFH-Gebietes</b>			
fg02	Abstimmung und fachliche Begleitung bei baulichen Maßnahmen an den Fließgewässern mit Krebsvorkommen		1092
fg03	Ausschluss des Eintrags der Krebspest in die Gewässer		1092
fg04	Monitoring der Flusskrebsbestände (inkl. der invasiven Arten)		1092
<b>Erhaltungsmaßnahmen ohne Kartendarstellung</b> Erhaltung der Maßnahmen siehe Teil 3 des MaP			
go03	Optimierung von Jagdhabitaten und Leitstrukturen im Offenland	1308, 1321, 1323, 1324	
wa05	Förderung von Habitatstrukturen im Wald	1083, 1308, 1308, 1321, 1323, 1324, 1381	
wa06	Eichenanteile in den Waldbeständen erhöhen	1083, 1308, 1323	
wa10	Waldrandpflege	*1078, 1308, 1321, 1323	
ro07	Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes. Erhaltung und Entwicklung der Verbindungsstrukturen zwischen Quartieren und Schutzgebiet, Schaffung von Dunkelkorridoren	1308, 1321, 1323, 1324	
ro08	Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes. Erhaltung von hochwertigen Fledermaus-Jagdhabitaten	1308, 1321, 1323, 1324	

### Erklärungen

- FFH-Gebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze (Beschriftung Gemeinde - Gemarkung)
- Flurstücksgrenze und Nummer

### Erklärungen des LRT-Codes:

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation  
 6210 Kalkmagerrasen  
 \*6210 Kalkmagerrasen mit bemerkenswerten Orchideen  
 6431 Feuchte Hochstaudenfluren  
 6510 Magere Flachland-Mähwiesen  
 8150 Silkehochstauden  
 8210 Kalkfelsen mit Fetispaltenvegetation  
 8220 Silkefelsen mit Fetispaltenvegetation  
 8310 Höhen- und Bahnen  
 9110 Halmsen-Buchenwald  
 \*91E0 Auwald mit Eiche, Esche, Weide  
 9190 Waldmeister-Buchenwald  
 \*9180 Schlucht- und Hangschwalde  
 \*prioritäre Lebensraumtyp

### Erklärungen des Art-Codes:

\*1078 Spanische Flagge  
 1083 Hirschkäfer  
 1092 Doherkrebs  
 1093 Steinkrebs  
 1193 Gebäudefauna  
 1308 Mopsfledermaus  
 1321 Wimperfedermaus  
 1323 Bechsteinfledermaus  
 1324 Großes Mausohr  
 1381 Grünes Besenmoos  
 1386 Grünes Koboldmoos  
 1387 Rogers Goldhaarmos  
 1421 Europäischer Dünflam  
 \*prioritäre Art

**Grundlage:**  
 Topographische Karte 1:25.000 (TK25)  
 Orthophoto 1:10.000 (OP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und  
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
 www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

0 100 200 300 400 500 Meter

N

Staatliche Naturschutzverwaltung  
 Baden-Württemberg

**Managementplan**  
 für das FFH-Gebiet 8211-341  
 Markgräfler Hügelland mit Schwarzwaldhängen

**Karte 3 Maßnahmenempfehlungen**  
 Teilkarte 8/8.1/8.2

Bearbeiter: Dipl.-Ing. E. Lipp, faktorgruen  
 Gezeichnet: K. Jordan  
 Geprüft: 16.11.2020  
 Stand der Offenland-Kartierungen: Juni 2019  
 Maßstab: 1 : 5.000

Logo Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG